
Liebe Musikant*innen, liebe Leser*innen

Klang, Teamgeist und Entwicklung – meine Jahre im Zürcher Jugendblasorchester

Wenn rund siebzig junge Menschen gemeinsam Musik machen, entsteht etwas Besonderes. Das Zürcher Jugendblasorchester hat sich in den letzten Jahren zu einem beeindruckenden Klangkörper entwickelt. Als Leiter des Schlagzeugregisters durfte ich diesen Weg miterleben und mitgestalten. Dabei wurde mir bewusst, wie viel pädagogisches Potenzial und musikalische Tiefe in diesem Projekt steckt.

Das Grundniveau der Teilnehmenden ist deutlich gestiegen. Viele bringen, dank ihrer Ausbildung und ihrem persönlichen Umfeld, ein solides Fundament mit, was gezieltes Arbeiten an Klang, Ausdruck und Zusammenspiel ermöglicht. Die Jugendlichen spüren, dass sie gefordert sind, aber auch unterstützt werden.

Ein grosser Gewinn war der Umzug auf die Musikinsel Rheinau. Die neuen Räumlichkeiten bieten ideale Bedingungen und schaffen eine professionelle Arbeitsatmosphäre. Auch die neue Lagerleitung mit Stefanie Hauri-Fischli und Mirjam Meier hat mit klaren Strukturen und viel Herzblut frischen Schwung gebracht.

Ebenso inspirierend sind die Dirigentinnen und Dirigenten, in diesem Jahr etwa Stefan Roth. Ihre Kompetenz und pädagogische Erfahrung schaffen ein Umfeld, das Professionalität und Begeisterung vereint. Diese konzentrierte, offene, herzliche und humorvolle Stimmung überträgt sich auf das ganze Orchester.

Besonders wertvoll ist, was zwischen den Proben passiert. Freundschaften entstehen, Erlebnisse werden geteilt und verarbeitet. Diese sozialen Momente fördern Teamgeist, gegenseitiges Verständnis und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Das Orchester wächst hier nicht nur musikalisch, sondern auch als Gemeinschaft.

Für mich ist es bereichernd, dass eigene Ideen willkommen sind, ob ein Registerstück im Konzertprogramm oder gemeinsame Rhythmusübungen am Morgen. Die Zusammenarbeit mit der Lagerleitung, den Dirigentinnen und Dirigenten sowie dem Registerleiterteam ist geprägt von Vertrauen, Respekt und Freude.

Ich gehe jedes Jahr erfüllt nach Hause, inspiriert von der Begeisterung, dem Zusammenhalt und der Musik, die noch lange nachklingt und freue mich bereits auf das Lager im kommenden Jahr.

Simon Forster

Registerleiter Perkussion, Zürcher Jugendblasorchester

